

RACHEL KOLLY D'ALBA, Violine, und CHRISTIAN CHAMOREL, Klavier



Rachel Kolly d'Alba gilt als eine der begabtesten Schweizer Musikerinnen ihrer Generation und wird von der internationalen Fachpresse für ihr temperamentvolles, nuancenreiches Spiel und für die außergewöhnliche Qualität ihres Vibratos gelobt, das häufig mit jenem von namhaften Violinisten der Vergangenheit verglichen wird.

Die Geigerin produziert bei Warner Music Group. Im Jahr 2010 erschien ihre CD „Passion Ysaÿe“, die den 6 Solo-Sonaten op. 27 ihres Lieblingskomponisten Eugène Ysaÿe gewidmet ist und von der internationalen Musikkritik begeistert aufgenommen wurde. 2012 wurde Rachel Kolly d'Alba mit dem ICMA Award für ihre im Jahr 2011 erschienene CD-Einspielung „French Impressions“ aus 215 Nominierungen als beste Aufnahme des Jahres der Kategorie „Concertos“ ausgezeichnet. In dieser Aufnahme konzertiert Rachel Kolly d'Alba als Solistin an der Seite der Dirigenten Jean-Jacques Kantorow und John Axelrod. Die CD ist den Werken für Violine und Orchester der französischen Komponisten Saint-Saëns, Chausson, Ravel und Ysaÿe gewidmet – ein musikalisches Universum, das der Violinistin besonders am Herzen liegt und dessen intime Kennerin sie ist.

Im Oktober 2012 veröffentlichte Warner Classics & Jazz die CD „American Serenade“. In dieser Einspielung widmet sich Rachel Kolly d'Alba, zusammen mit dem Orchestre National des Pays de la

Loire unter der Leitung des Leonard Bernstein-Schülers John Axelrod, verschiedenen Werken für Violine und Orchester der Komponisten Bernstein, Gershwin und Waxman. Im Frühjahr 2015 erschien beim Label APARTÉ–harmonia mundi die CD „Fin de siècle“ mit Werken von César Franck (Sonate en la majeur pour violon et piano) und Ernest Chausson (Concert pour violon, piano et quatuor à cordes op. 21 und Interlude de l'Amour et de la Mer pour violon et piano). Diese Komposition wurde damit weltweit zum ersten Mal veröffentlicht. – Rachel Kolly d'Alba spielt eine Stradivari aus dem Jahr 1732.

Die Geigerin konzertiert kammermusikalisch seit vielen Jahren mit dem Pianisten Christian Chamorel.



Christian Chamorel verbindet eine äußerst erfolgreiche künstlerische Partnerschaft mit der Geigerin Rachel Kolly d'Alba. Außerdem begleitete er bereits Christian Gerhaher, Pierre Amoyal und Christoph und Stephan Genz. Sein Konzertrepertoire umfasst sowohl die hochvirtuose solistische Klavierliteratur als auch die intime Welt der Kammermusik. Sein besonderes Interesse gilt den Beziehungen zwischen den unterschiedlichen musikalischen Genres, und so hat er ein eigenes Festival „Le Mont Musical“ in Mont-sur-Lausanne/Schweiz gegründet, in dessen Mittelpunkt die Kammermusik und das Klavierlied stehen.

Chamorel erhielt seine musikalische Ausbildung am Konservatorium Lausanne und bei Margarita Höhenrieder und Gerhard Oppitz an der Hochschule für Musik und Theater München. Außerdem erhielt er bei Helmut Deutsch Unterricht in Liedgestaltung. Im Mai 2006 legte er sein Solistendiplom an der Musikhochschule Zürich bei Homero Francesch ab.

Christian Chamorel ist einer der meistausgezeichneten Schweizer Pianisten. Er ist Preisträger zahlreicher internationaler Wettbewerbe (Gian Battista Viotti, Premio Iturbi, Internationaler Beethoven Klavierwettbewerb in Wien, Förderpreiswettbewerb der Konzertgesellschaft München) und er erhielt erste Preise von der Genfer Société des Arts und beim ersten internationalen Wettbewerb Les Virtuoses du Futur in Crans-Montana/Schweiz. Chamorel war mehrfach Stipendiat der Förderprogramme der Kiefer Hablitzel Stiftung, und er wurde mit dem Leenaards-Preis ausgezeichnet.